

PRESSEINFORMATION

Präsentation der Saubermacher Klimaschutz-Charta 2009

Klimafreundlich denken, CO² senken

Saubermacher als eines der führenden Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen in Österreich setzt mit der „Klimaschutz-Charta 2009“ einen Meilenstein im Kampf gegen das CO². Saubermacher mit CEO Hans Roth an der Spitze, setzt sich seit Jahren für eine lebenswerte Umwelt ein und leistet mit den sechs „Saubermacher Klimaschutzleitlinien“ Pionierarbeit auf diesem Sektor.

Graz, 9. Dez. 2008. Die durchschnittliche Erderwärmung beträgt seit der Industrialisierung 0,8 Grad Celsius – mit enormen Folgen: rasant schmelzende Polarkappen, Wetterextreme und Wirbelstürme. Bereits jetzt zerstört der Klimawandel die Ökosysteme und Lebensgrundlage von Millionen Menschen. Bis zum Jahr 2050 müssen wir die CO²-Emission um 50% senken, damit die 2-Grad-Marke nicht überstiegen wird und das Erdklima nicht außer Kontrolle gerät.

Beim bereits traditionellen Weihnachtsempfang in der Saubermacher Zentrale, Graz, diskutieren u.a.:

Vizekanzler a.D. DI Dr. h.c. Josef Riegler,
Begründer der ökosozialen Marktwirtschaft und „Vater der Nachhaltigkeit“

Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat. Gottfried Kirchengast,
Wegener Center für Klimaschutz und Globalen Wandel, Universität Graz

Landesrat Johann Seitinger, Land Steiermark

Landesrat Ing. Manfred Wegscheider, Land Steiermark

KR Hans Roth, CEO Saubermacher

Saubermacher Klimaschutzleitlinien

Die sechs Saubermacher Klimaschutzleitlinien sind als Handlungsempfehlung zu sehen. Sie dienen in Handlungs- und Entscheidungssituationen als Orientierungshilfe. Als übergeordnetes Ziel sieht Saubermacher den Klimaschutz und will mit entsprechenden Maßnahmen den Ausstoß klimaschädigender Treibhausgase verringern. Damit leistet Saubermacher einen positiven Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt.

Leitlinie 1: Investitionen in neue Technologien & Verfahren

Durch die Investition in neue Technologien und Verfahren in der Abfallsammlung, -behandlung und -verwertung sieht Saubermacher große Potenziale zur Emissionsminderung in der Abfallwirtschaft. Der Forcierung der stofflichen und thermischen Verwertung kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Die verstärkte energetische bzw. stoffliche Nutzung von Abfällen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, da dadurch Rohstoffe und Energie eingespart werden.

Leitlinie 2: Effizienzsteigerung

Effizienz bedeutet Ressourcen (Energie, Rohstoffe, etc.) optimal, also mit höchstmöglichem Wirkungsgrad, zu nutzen. Saubermacher achtet insbesondere auf eine konsequente Trennung von Gewerbeabfällen und Hausmüll bei der Sammlung und bei der mechanischen Behandlung, wodurch ein höherer Energiegewinn aus den Abfällen erzielt wird - "Der richtige Abfall in die richtige Anlage". Durch die ständige Suche nach Möglichkeiten, die für die eigenen Prozesse benötigten Ressourcen effizienter zu nutzen, spart Saubermacher nicht nur Kosten, sondern leistet damit auch einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

Leitlinie 3: Ressourcenschonung

Die Verknappung und Verteuerung von Rohstoffen und die Anforderungen zum Klimaschutz erfordern einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Saubermachers Grundsatzentscheidung vorrangig stoffliche und energetische Verwertungsverfahren zu nutzen, macht die oft energieintensive Neuproduktion von Gütern bzw. die Bereitstellung von Primärenergieträgern überflüssig. Damit leistet Saubermacher nicht nur innerbetrieblich - durch ständige Verbesserung seiner Prozesse, sondern auch durch sein Dienstleistungsangebot einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Ressourcen.

Leitlinie 4: Energieeinsparung

Neben der Erhöhung der Energieeffizienz sieht Saubermacher in der Einsparung von Energie in den Bereichen Transport/Mobilität, Maschinen, Heizung, Stromversorgung und Elektrogeräte ein großes Potenzial für den Klimaschutz, wobei der Logistikoptimierung (Vermeidung von Leerfahrten, Transportgewichtoptimierung) dabei besondere Bedeutung zukommt. Saubermacher achtet schon beim Einkauf von Fahrzeugen, Produkten und Geräten auf Energieeffizienz, ökologische Richtlinien und Emissionsgrenzwerte. Weiters verpflichtet sich das Entsorgungsunternehmen bei Neuanschaffungen oder Ersatzinvestitionen von Heizungen auf fossile Energieträger zu verzichten, da der verstärkte Einsatz von regenerativen Energien zur Reduktion von klimawirksamen Treibhausgasemissionen führt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert.

Leitlinie 5: Bewusstsein

Saubermacher sieht seine Mitarbeiter als wichtigste Akteure im Erreichen dieser Ziele im Bereich Klimaschutz. Aus diesem Grund ist es Saubermacher ein Anliegen die Mitarbeiter durch Trainings, Projektwochen, Wettbewerbe und Veranstaltungen für Klimaschutzthemen zu sensibilisieren und ihr Bewusstsein für Klimaschutz zu stärken.

Leitlinie 6: Nachhaltiger Erhalt und Schaffung natürlicher CO²-Speicher

Als Beitrag zur Erreichung des übergeordneten Zieles - dem Klimawandel entgegen zu wirken - versucht Saubermacher nicht nur den Ausstoß klimaschädigender Treibhausgase zu verringern, sondern unterstützt auch die Schaffung bzw. den nachhaltigen Erhalt natürlicher CO²-Speicher wie Wälder, Feuchtgebiete und Böden. Ein Teil des CO²-Ausstoßes wird somit durch Unterstützung von Aufforstungsprojekten bzw. vergleichbaren Klimaschutzprojekten neutralisiert.

BEREICHE

Saubermacher setzt in folgenden Bereichen seiner Unternehmenstätigkeit - den Klimaschutzleitlinien entsprechende – Maßnahmen: **Abfall, Energie, Transport/Mobilität, Mitarbeiter und Verwaltung.**

Abfall (Innovative Abfallwirtschaft)

- Investition in neue Technologien und Verfahren
- Erhöhung der energetischen und stofflichen Verwertung

- Förderung der getrennten Sammlung
- Bereitstellung von Ersatzbrennstoffen
- Ausbau der Deponiegaserfassung
- Ermittlung von Optimierungsmöglichkeiten der Energie- und Klimabilanz

Energie (Energiesparende Systeme)

- Energiesparendes Heizen
- Energiesparendes Fahren
- Energiesparende Stromversorgung
- Energiesparende Geräte und Beleuchtung

Transport / Mobilität (Ausbau des Mobilitätsmanagements)

- Logistikoptimierung
- Reduktion von Dienstreisen
- Förderung des öffentlichen Verkehrs
- Förderung des Radverkehrs
- Klimaneutrale Fahrzeugflotte

Mitarbeiter (Bewusstsein / Sensibilisierung)

- Öko-Trainings und Kurse
- Klimawoche
- Klimaschutz-Ideenwettbewerb
- Regionales Lebensmittelangebot

Verwaltung

- Klimaneutrales Drucken
- Grünpflanzen
- Hinweise auf Lichtschaltern etc.

Fotos unter www.pressefotos.at – Klimacharta Saubermacher

Über Saubermacher:

Als eines der führenden Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen ist die Saubermacher AG der kompetente Partner in allen Umweltfragen. Seit der Gründung im Jahr 1979 als Abfallsammler mit 5 Mitarbeitern folgte ein steiler Aufstieg zum erfolgreichen, international tätigen Unternehmen mit rund 3400 Mitarbeitern im In- und Ausland. Das Familienunternehmen betreut von der Konzernzentrale in Graz aus ca. 60 Standorte und Beteiligungen in Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Tschechien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Montenegro und Mazedonien. Im Bereich der Entsorgung und Verwertung von Abfällen ist die Saubermacher AG der kompetente Partner von ca. 1600 Gemeinden und über 40.000 Betrieben aus Handel, Gewerbe und Industrie.